



- 2. Kor 3,6: Er hat uns fähig (qualifiziert, jemanden mit allem ausrüsten was er braucht, um eine Aufgabe erfolgreich auszuführen) gemacht, Diener des neuen Bundes zu sein
-
-
-
-

1. Die Gabe des Glaubens

(1. Kor 12, 9)

- 1. Kor 12,9: ...einem anderen aber Glauben in demselben Geist, einem anderen aber Gnadengaben der Heilungen in dem einen Geist,
-
-
-
-

1.1 Heilsglaube (Eph 2, 8, Joh 3, 16)

- Eph 2,8: Noch einmal: Durch `Gottes` Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk.

1.2 Allgemeiner Glaube (Heb 11, 6, Röm 1, 16f)

- Hebr 11,6: Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen.
- Röm 1,16: Zu dieser Botschaft bekenne ich mich offen und ohne mich zu schämen, denn das Evangelium ist die Kraft Gottes, die jedem, der glaubt, Rettung bringt. Das gilt zunächst für die Juden, es gilt aber auch für jeden anderen Menschen.
- Röm 1,17: Denn im Evangelium zeigt uns Gott seine Gerechtigkeit, eine Gerechtigkeit, zu der man durch den Glauben Zugang hat; sie kommt dem zugute, der ihm vertraut. Darum heißt es in der Schrift: »Der Gerechte wird leben, weil er glaubt.«

1.3 Glaube als Teil der Frucht des Geistes (Gal 5, 22 auch als Treue)

1.4 Glaube als eine Gabe des Geistes (1. Kor 12, 9)

- Röm 10, 17 (Wilckens): Also entspringt der Glaube aus dem Hören der Botschaft, diese aber aus dem Wort Christi.
- 1Kön 17,1: Und Elija, der Tischbiter aus Tischbe im Gilead, sprach zu Achab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich diene: In diesen Jahren wird kein Tau fallen und kein Regen, es sei denn auf meinen Befehl!
- 1Kön 18, 1: Und nach längerer Zeit, im dritten Jahr, erging das Wort des HERRN an Elija: Geh, zeige dich Achab, denn ich will regnen lassen auf den Erdboden.
- 1Kön 18,35: Da lief das Wasser rings um den Altar, und auch den Graben füllte er mit Wasser.
- 1Kön 18,36: Um die Zeit aber, da man das Speiseopfer darbringt, trat Elija, der Prophet, heran und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, heute soll bekannt werden, dass du Gott bist in Israel und dass ich dein Diener bin und all dies auf dein Wort hin getan habe.
- 1Kön 18,37: Antworte mir, HERR, antworte mir, damit dieses Volk erkennt, dass du, HERR, Gott bist und dass du ihr Herz zurückwendest.
- 1Kön 18,38: Da fiel das Feuer des HERRN herab und verzehrte das Brandopfer und das Holz und die Steine und die Erde, und auch das Wasser, das im Graben war, leckte es auf.
- Dan 6,11: Und als Daniel erfahren hatte, dass das Schriftstück aufgesetzt war, ging er in sein Haus. Und in seinem Obergemach hatte er Fenster, die in Richtung Jerusalem geöffnet waren, und dreimal am Tag kniete er nieder, betete und sprach Preisungen vor seinem Gott, wie er es auch zuvor getan hatte.

- Dan 6,21: Und als er sich der Grube näherte, rief er mit betrübter Stimme Daniel zu; dabei sprach der König zu Daniel: Daniel, Diener des lebendigen Gottes, dein Gott, dem du unerschütterlich dienst — hat er dich retten können vor den Löwen?
- Dan 6,22: Da redete Daniel mit dem König: Ewig lebe der König!
- Dan 6,23: Mein Gott hat seinen Engel gesandt und hat den Löwen das Maul verschlossen, und sie haben mir kein Leid angetan. Denn vor ihm bin ich für unschuldig befunden worden, und auch dir gegenüber, König, habe ich kein Verbrechen begangen.
- Dan 6, 24: Da freute sich der König sehr, und er befahl, Daniel aus der Grube herauszuholen. Und Daniel wurde aus der Grube herausgeholt; und keine Verletzung wurde an ihm gefunden, weil er auf seinen Gott vertraut hatte.
- Apg 9,40: Doch Petrus schickte sie alle aus dem Zimmer. ´Als er allein war, ` kniete er nieder und betete. Dann wandte er sich zu der Toten und sagte: »Tabita, steh auf!« Tabita öffnete die Augen, sah Petrus an und setzte sich auf,

2. Die Gabe der Wunderwirkungen

(1. Kor 12, 10)

- 1Kor 12,10a: ...einem anderen aber [Wunder-]Kräfte...

2.1 Wirkungen der Kräfte durch den Geist

2.2 Offenheit für das Wirken des Geistes

- Jos 10,12: Damals, als der Herr die Amoriter den Israeliten preisgab, redete Josua mit dem Herrn; dann sagte er in Gegenwart der Israeliten: Sonne, bleib stehen über Gibeon und du, Mond, über dem Tal von Ajalon! —
- Jos 10,13: Und die Sonne blieb stehen und der Mond stand still, bis das Volk an seinen Feinden Rache genommen hatte. Das steht im « Buch des Aufrechten ». Die Sonne blieb also mitten am Himmel stehen und ihr Untergang verzögerte sich, ungefähr einen ganzen Tag lang.
- Apg 19,11: Dazu kam, dass Gott durch Paulus ganz aussergewöhnliche Dinge geschehen liess.
- Apg 19,12: Die Leute nahmen sogar Tücher, mit denen Paulus sich den Schweiss abgewischt, oder Schürzen, ´ die er bei seiner handwerklichen Arbeit getragen hatte, ` und legten sie auf die Kranken mit dem Ergebnis, dass die Krankheiten verschwanden und dass ´ bei den Besessenen ` die bösen Geister ausfuhren.
- 2Mose 7,10: Da gingen Mose und Aaron zum Pharao und handelten so, wie der HERR es geboten hatte. Aaron warf seinen Stab vor den Pharao und seine Diener, und er wurde zu einer Schlange.
- 2Mose 7,11: Da rief auch der Pharao die Weisen und Zauberer, und auch sie, die Wahrsager Ägyptens, taten dasselbe mit ihren Zauberkraften.
- 2Mose 7,12: Sie alle warfen ihre Stäbe hin, und sie wurden zu Schlangen, Aarons Stab aber verschlang ihre Stäbe.

Wo hat Dich der Heilige Geist durch diese Predigt herausgefordert und was willst Du ganz praktisch mit seiner Hilfe in Deinem Leben verändern?